

Z Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch in diesem Jahre

Auerbach's Deutscher Kinder-Kalender

auf das Jahr
1916.

Eine Festgabe
für

Knaben u. Mädchen jeden Alters

10 Bogen (160 Seiten) 4^o.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit Leinwandrücken solid farbig gebunden, mit einem Titelbild in Farbendruck, einer Bilderbeilage und ca. 150 teils bunten Original-Illustrationen im Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Herausgegeben von

Georg Böttcher.

Mit textlichen und künstlerischen ausschließlich Original-Beiträgen der bekanntesten Autoren resp. Künstler.

Preis 1 M. ord.

Partiesätze (steigend mit der Höhe des Bezugs): 13/12, 26/24, 33/30, 44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66, 84/70, 90/75, 100/80 uff.

Auslieferungsläger

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann, C. 19, Wallstr. 17/18.

Für Österreich-Ungarn bei der Sallmayer'schen Buchhandlg. M. Patkewicz in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sortimentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Adolf Bürdeke in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herren Neff & Koehler, Kommiss.-Geschäft, und Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Für Schlesien usw. bei dem Schlesischen Vereins-Sortiment in Breslau

und bei den Barfortimenten.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Mitte Juni 1915.

L. Fernau.

Verlag von **Aug. Hirschwald**
in Berlin.

Z Juli 1915 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ

für praktische Aerzte

Redigiert von

Geh. Rat Prof. Dr. C. Posner
und Prof. Dr. Hans Kohn

das III. Quartal ihres

**zweihundfünfzigsten
Jahrgangs**

Abonnement **vierteljährl. 6 M.**

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Juli d. J. beginnt das II. Semester des 25. Jahrgangs:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von

Dr. C. Fraenken, Dr. M. Rubner,
Geh. Rat, Geh. Rat,
Prof. in Halle. Prof. in Berlin.

Dr. C. Günther,

Geh. Rat, Professor in Berlin.

Monatlich 2 Nummern.

Abonn.-Preis halbjährl. 14 M.

Ärzte, Techniker, sowie alle Medizinal- und Verwaltungs-Behörden wenden den hygienischen Fortschritten in der Neuzeit immer mehr Interesse zu, und so hat auch in den weitesten Kreisen die Hygienische Rundschau grossen Anhang. Probenummern stehen gern zu Diensten.

Berlin, im Juni 1915.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

In kurzem gelangt zur Ausgabe
eine neue Reihe (Nr. 25-36) unserer

Tornister-Bibliothek

Eine Sammlung erlesen guter Bücher zu billigerem
Preis zur Versendung ins Feld und in die Lazarette

Nr. Inhalt:

25. Berthold Auerbach, Die Kriegspfeife und andere Schwarzwälder Dorfgeschichten . . . 40 Pf.
26. Gottlob Egelschlag, Bismarck, für das deutsche Volk dargestellt. Mit 2 Bildnissen und einem Brief-Faksimile 40 Pf.
27. Goethes Mutter. In einer Auswahl aus ihrem Briefwechsel dargestellt von E. v. d. Hellen . . M. 1.-
28. Wilhelm Hauff, Lichtenstein. Romantische Sage aus der württembergischen Geschichte 70 Pf.
29. Paul Heyse, Getreu bis in den Tod. Erstenne dich selbst. Zwei Novellen 30 Pf.
30. Homers Odyssee
Übersetzt von Joh. Heint. Voss 60 Pf.
31. H. v. Kleist, Michael Kohlhaas. Erzählung 25 Pf.
32. Das Nibelungenlied. Übersetzt von Karl Simrock. Mit Simrocks Porträt M. 1.-
33. Fr. v. Schiller, Gedichte. Mit Einleitung von Goedeke 50 Pf.
34. Fr. v. Schiller, Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht. Mit Einleitung von Goedeke
I. Teil: Wallensteins Lager — Die Piccolomini. — II. Teil: Wallensteins Tod . . . 50 Pf.
35. Gustav Schüler, Gottes Sturmflut
Religiöse Gedichte für die Kriegszeit . . . 50 Pf.
36. Heinrich Seidel, Hans Beinharts Abenteuer und andere Geschichten 60 Pf.

Wir bitten, diese äußerst billigen Bändchen, die bequem im Tornister Platz finden, bei jeder Gelegenheit als notwendige Ergänzung zu Liebesgaben zu empfehlen. Über sämtliche bis jetzt vorliegenden Nummern lassen wir ein, wenig Raum beanspruchendes, Plakat herstellen, dem wir einen dauernden Platz im Laden und Schaufenster zu geben bitten. Falls bis Ende Juni bestellt, liefern wir ein

**Probegempler der zwölf neuen Bändchen bar
mit 50 % Rabatt**

Verlangzetteln in der Beilage

Auch die ersten 24 Bändchen bitten wir ständig auf Lager zu halten und im Schaufenster und auf dem Ladentisch auszustellen